

Brugg, 11. November 2013 / PAGKSFC

**Landolt Marc**, geb. 17.06.1978  
Rombachtäli 13, 5022 Rombach

PID: 40464  
FID: 251712

### **Gemeinsame**

#### **Anwesende**

OÄ Dr. med. L. Galambos, AÄ K. Schmitter, Stationsleiterin V. Rey

#### **Zuweisender Arzt**

Dr. med. Giovanni Lauffer, Rössligasse 5, 5103 Möriken AG

#### **Hausarzt**

Dr. med. Rolf Hugentobler, Stichweg 8, 5024 Küttigen

#### **Zuweisung**

Zuweisung per Fürsorgerischer Unterbringung. Der Patient hat Rekurs eingelegt.

#### **Notfalleintritt**

☒ Ja      ☐ Nein

#### **Fürsorgerische Unterbringung**

☒ Ja      ☐ Nein

#### **Aufnahmeumstände**

Der Patient gibt an, er habe keine Morddrohungen veröffentlicht, sondern habe gewisse Personen aus der Aargauer Oberschicht provozieren wollen und zeigen wollen, dass er Informationen habe, dass diese Oberschicht in den Tod eines Tobias Moser verwickelt gewesen sei. Ausserdem sei es ein Hilfeschrei gewesen, damit endlich etwas passiere. Der Patient sei bei den Pfadfindern und Tobias Moser sei dort ausgegrenzt worden. Sein Psychiater sei auch bei den Pfadfindern, aber sei ein Manipulator und wolle ihm nun etwas zuschieben, weil er der Patient Indizien habe, um ihn zu überführen. Die Justiz in Aarau sei auch mit der Oberschicht verbunden und deshalb sei er nun wiederholt zu Unrecht in der Klinik. Er habe eine Begabung für Informatik und habe schon sehr lange Zeit gesagt, dass etwas mit dem Internet nicht stimme und nun sei dies öffentlich (NSA etc.). Er studiere auch noch im Master an der ETH "verteilte künstliche Intelligenz" (den Bachelor habe er noch nicht gemacht, habe sich jedoch trotzdem in den Masterstudiengang einschreiben dürfen. Seit einem Jahr sei er arbeitslos und seitdem habe er seine Medikamente nicht mehr eingenommen. Seiner Ansicht nach gehe es ihm ohne

Medikamente besser.

Der Patient meine, er habe eher eine posttraumatische Belastungsstörung nach Missbrauchserfahrungen in der Kindheit.

### **Allergien / Unverträglichkeiten**

1-2 Päckli Zigaretten täglich. Alkohol selten, keine illegalen Drogen.

### **Psychostatus**

35-jähriger Mann, etwas jünger wirkend, gepflegt. Guter AZ, schlanker EZ. Wach und orientiert. Aufmerksamkeit und Konzentration allenfalls leicht eingeschränkt. Im formalen Denken umständlich, zerfahren, Zusammenhänge bildend und suchend. Akustische Halluzinationen in Form von Stimmen werden bejaht. Im Affekt trotzig, ablehnend, sarkastisch, teilweise ins Lächerliche ziehend, gleichzeitig auch gereizt, sich verteidigend. Kein Anhalt für Selbst- oder Fremdgefährdung.

### **Beurteilung**

Exazerbation einer paranoiden Schizophrenie bei medikamentöser Incompliance (ICD-10 F20.0)

### **Procedere**

- Gruppen- und Angehörigenausgang.

Dr. med. L. Galambos  
Oberärztin

K. Schmitter  
Assistenzärztin